

# MITTEILUNGSBLATT



## Amtsblatt der Gemeinde **ANRODE**

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 17

Freitag, den 4. Januar 2013

Nr. 1

## **Fasching**

### **in Lengefeld 2013**

**Samstag, den 02.02.2013 20:11 Uhr**  
**Abendveranstaltung** mit Programm, Elferrat und der Gruppe „Starke Musik“

**Sonntag, den 03.02.2013 Rentnerfasching**  
15:00 Uhr Kaffee und kostenloses Kuchenbuffet  
16:00 Uhr Faschingsprogramm mit Elferrat

**Samstag, den 09.02.2013 15:00-20:00 Uhr**  
**Kinderfasching**  
mit vielen Spielen und tollen Preisen

**Samstag, den 26.01.2013 15:00 Uhr**  
**Wir feiern mit der ganzen Welt den Carneval in Lengefeld**  
**Kartenvorverkauf** in der Gemeindeschänke Lengefeld

## Amtliche Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Sprechzeiten

#### Gemeindeverwaltung Anrode

Mo., Mi., Do.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 60 23/5 70-0  
 Fax: 03 60 23/5 70-16  
 E-Mail: [gemeinde-anrode@t-online.de](mailto:gemeinde-anrode@t-online.de)  
 Internet: [www.gemeinde-anrode.de](http://www.gemeinde-anrode.de)

#### Einwohnermeldewesen

Mo., Do., Fr.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Di.: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

#### Schiedsmanndienst der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt  
 Tonberg 1  
 99976 Anrode OT Bickenriede  
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

#### Sprechzeit:

jeden 1. Freitag im Monat in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede.

#### Gemeindebücherei

Schulstraße 10, OT Bickenriede  
 Öffnungszeiten:  
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Siegfried Brand	Gemeindeverwaltung Anrode Hauptstraße 55 99976 Anrode OT Bickenriede	zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Dörna	Alexander Gräfe	Tippenmarkt 4 99976 Anrode OT Dörna	donnerstags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Walter Diemann	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	freitags 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	freitags 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

### Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten, Polizeihauptkommissar Hartmann, finden immer dienstags von 15 bis 17:30 Uhr im Zimmer 11 der Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede statt.  
 Bitte wenden Sie sich außerhalb der Sprechstunden an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

### Annahmeschluss

für Beiträge im nächsten Amtsblatt  
ist der 21.01.2013

### Bekanntmachung

- Mit Beschluß Nr.: 17-112-2012 vom 29.11.2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Anrode die Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern der Gemeinde Anrode beschlossen.
- Die Kommunalaufsicht des Unstrut-Hainich-Kreises hat mit Schreiben vom 05.12.2012, Az.: 07.3-21-073/2012 gemäß § 19 ThürKO i. V. mit § 2 Abs. 4 ThürKAG die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.
- Die Satzung wird gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Anrode, 11.12.2012  
**Brand**  
 Bürgermeister

### Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung)

#### der Gemeinde Anrode

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Siebte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 29.03.2011 (GVBl. S. 61), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2794) und § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592), erlässt die Gemeinde Anrode folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung):

#### § 1

#### Steuerhebesätze der Realsteuern

Die Hebesätze für die nachstehenden Gemeindesteuern werden für das Gebiet der Gemeinde Anrode ab dem Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- |  |             |           |
|--|-------------|-----------|
| 1.   | Grundsteuer |           |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) |             | 300 v. H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B)                             |             | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer   |             | 370 v. H. |

## § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 19.12.2011 außer Kraft.

Anrode, den 11.12.2012

**Brand  
Bürgermeister**

- Siegel -

## Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2014 bis 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
die Amtszeit der zur Zeit amtierenden Schöffen endet mit Ablauf des Jahres 2013.

Deshalb sind wieder Neuwahlen erforderlich.

**Es besteht die Möglichkeit sich in die Vorschlagsliste der Schöffen aufnehmen zu lassen.**

**Leider haben sich bei unserem letzten Aufruf nicht genügend Bewerber gemeldet.**

Sollten Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, so können Sie ab sofort eine formlose Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Anrode, Hauptstr. 55, 99976 Anrode OT Bickenriede richten oder sich telefonisch unter **03 60 23/5 70 22** melden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich als Bewerber für diese Wahl melden würden.

**Brand  
Bürgermeister**

## Fundsachen

In der Gemeindeverwaltung wurde am 11.12.2012 der Fund eines **Handys** gemeldet. Gefunden wurde das Handy im OT Bickenriede, Anröder Weg.

Desweiteren wurde am 4.12.2012 eine **weiße Kinderstrickmütze** in der Gemeindeverwaltung abgegeben. Diese wurde in der Hauptstraße gefunden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Anrode (Tel.: 036023/57022).

**Brand  
Bürgermeister**

## Weitere amtliche Mitteilungen

## Amtsgericht Mühlhausen

Geschäfts-Nr. 6 K7/10

### Beschluss

Das im **Grundbuch von Dörna, Blatt 1126, Grundbuchamt Mühlhausen** eingetragene Grundeigentum

**lfd. Nr. 1 Gemarkung Dörna**

Flut 4 Flurstück 260/2, Gebäude- und Freifläche Rödchensweg 5

zum 755 qm

voll unterkellertes Einfamilienhaus mit Erd- und ausgebautem Dachgeschoss mit Einliegerwohnung

Baujahr 1994

soll am

**Mittwoch, 20.03.2013, 09.00 Uhr, Raum 106  
im Gerichtsgebäude**

**Außenstelle Thomas-Müntzer-Str. 27**

zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

**145.000 Euro**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Antragstellers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlages die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Mühlhausen, den 10.12.2012

**Raßloff  
Rechtspflegerin**

Ausgefertigt: 99974 Mühlhausen, 10.12.2012

**Meux**

**Justizangestellte**

**Urkundsbeamter der Geschäftsstelle**

- Siegel -

## Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses,

### der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde: Anrode

Gemarkung: Dörna Flur: 5

Flurstück: 574/22

wurde eine:

#### Grenzwiederherstellung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

**vom 14.01.2013 bis 14.02.2013**

**in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr**

in den Räumen der Vermessungsstelle

**Dipl.-Ing. (FH) Angelika Schuchardt,**

**August-Bebel-Str.58,**

**99974 Mühlhausen**

(Tel. 03601/401110)

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Dipl.-Ing. (FH) Angelika Schuchardt, August-Bebel-Str.58, 99974 Mühlhausen (Tel. 03601/401110), schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Mühlhausen, den 11.12.2012

**A. Schuchardt**

## Wir gratulieren

### Die Gemeindeverwaltung Anrode gratuliert zum Geburtstag:

#### OT Bickenriede

04.01.	zum 66. Geburtstag	Herr Nix, Klaus
05.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Ladermann, Maria Anna
06.01.	zum 61. Geburtstag	Frau Beck, Rita
06.01.	zum 63. Geburtstag	Frau Nix, Jutta
11.01.	zum 77. Geburtstag	Herr Trapp, Klemens
12.01.	zum 60. Geburtstag	Frau Sander, Elvira
13.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Gaßmann, Elisabeth



- 14.01. zum 69. Geburtstag Frau Sander, Margareta
- 16.01. zum 77. Geburtstag Frau Degenhardt, Maria
- 18.01. zum 61. Geburtstag Frau Wand, Gisela
- 19.01. zum 62. Geburtstag Frau Vogt, Lucia
- 19.01. zum 63. Geburtstag Herr Vogt, Peter
- 22.01. zum 60. Geburtstag Herr Degenhardt, Herbert
- 22.01. zum 64. Geburtstag Herr Hindermann, Siegbert
- 23.01. zum 71. Geburtstag Herr Degenhardt, Clemens
- 23.01. zum 81. Geburtstag Herr Sternadel, Walter
- 26.01. zum 73. Geburtstag Frau Wistuba, Rosa-Maria
- 27.01. zum 74. Geburtstag Frau Fischer, Rosa Maria
- 27.01. zum 60. Geburtstag Herr Vogt, Hans-Joachim
- 28.01. zum 74. Geburtstag Herr Lerch, Rudolf
- 29.01. zum 69. Geburtstag Frau Reinhardt, Dorothea
- 29.01. zum 77. Geburtstag Herr Trapp, Bernhard
- 30.01. zum 66. Geburtstag Herr Trapp, Reinhold-Eduard
- 31.01. zum 82. Geburtstag Frau Urbach, Anna Elisabeth

**OT Dörna**

- 17.01. zum 83. Geburtstag Herr Sellmann, Wilfried
- 24.01. zum 72. Geburtstag Herr Schönberg, Hans-Jürgen
- 30.01. zum 79. Geburtstag Frau Lattermann, Christa
- 31.01. zum 62. Geburtstag Herr Rempe, Roland
- 03.02. zum 80. Geburtstag Herr Kreter, Peter

**OT Hollenbach**

- 10.01. zum 84. Geburtstag Herr Hentrich, Hans
- 12.01. zum 72. Geburtstag Frau Bülow, Waltraud
- 18.01. zum 73. Geburtstag Frau Hübel, Edith

**OT Lengefeld**

- 05.01. zum 66. Geburtstag Frau Förster, Brigitte
- 08.01. zum 72. Geburtstag Herr Höch, Helmut
- 18.01. zum 64. Geburtstag Herr Weinreich, Roland
- 19.01. zum 86. Geburtstag Frau Erbstöber, Irmgard
- 20.01. zum 61. Geburtstag Herr Hochhaus, Klaus
- 21.01. zum 75. Geburtstag Herr John, Walter
- 28.01. zum 78. Geburtstag Frau Frank, Roselore
- 03.02. zum 82. Geburtstag Herr Höch, Felix

**OT Zella**

- 06.01. zum 85. Geburtstag Frau Meinhardt, Agnes
- 15.01. zum 60. Geburtstag Frau Siebert, Marlies
- 17.01. zum 85. Geburtstag Frau Beil, Adele
- 20.01. zum 71. Geburtstag Herr Beck, Franz-Albert
- 23.01. zum 60. Geburtstag Frau Thor, Waltraud
- 25.01. zum 60. Geburtstag Herr Siebert, Bernd
- 29.01. zum 78. Geburtstag Frau Schmidt, Hildegard
- 01.02. zum 80. Geburtstag Frau Beil, Theresia
- 01.02. zum 63. Geburtstag Frau Fürstenberg, Veronika
- 03.02. zum 69. Geburtstag Frau Kruse, Monika



**Wasserleitungsverband  
„Ost - Obereichsfeld“**

**Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“**

**Bereitschaftsplan Dezember 2012**

Wasserleitungsverband „Ost- Obereichsfeld“ Helmsdorf  
Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,  
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella  
Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033  
Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437  
Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr  
(nächster Morgen)  
Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr  
(Freitagnachmittag)  
bis 07:00 Uhr  
(Montagmorgen)

**Ihr Wasserleitungsverband  
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

**Wasserleitungsverband  
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

Hauptstraße 3  
37351 Helmsdorf

**Auswechslung der Hauswasserzähler  
in der Gemeinde Anrode/OT Zella**

Werte Kunden !  
Die Hauswasserzähler unseres Verbandes werden voraussicht-  
lich ab Montag, den 07. Januar 2013 (2. KW.), turnusmäßig in der  
Gemeinde Anrode/OT Zella gewechselt.  
Den Mitarbeitern des Wasserleitungsverbandes ist deshalb Zu-  
tritt zu den Grundstücken zu gewähren.  
Beim Wechseln der Wasserzähler kann es kurzzeitig zu Unter-  
brechungen der Wasserversorgung in den jeweiligen Straßen  
und Gassen kommen.  
Rückfragen dazu richten Sie bitte an unseren Wassermeister,  
Herrn Heuckrodt, unter der Telefonnummer 036075/31033.

Helmsdorf, den 04.12.2012  
**Ihr Wasserleitungsverband  
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

**Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“**



WAZ / WAE  
Philipp-Reis-Straße 2  
37308 Heiligenstadt

**Bereitschaftsplan Dezember 2012**

**Zu den Geschäftszeiten:**  
Mo bis Do von 07:Uhr bis 15:45 Uhr 03606 / 655-0  
Fr von 07:00 Uhr bis 13:30 Uhr **Außerhalb der**  
**Geschäftszeiten:**  
Mo bis Do von 15:45 Uhr bis 07:00 Uhr 0175 / 9331736  
Fr bis Mo von 13:30 Uhr bis 07:00 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**

**Evang. Kirchengemeinde Dörna**

Sonntag Epiphantias, 6. Januar,  
10.00 Uhr Epiphantias- Gottesdienst

**Kirchengemeinde Hollenbach**

Sonntag Epiphantias, 6. Januar,  
09.00 Uhr Epiphantias- Gottesdienst

**Kirchengemeinde St. Johannis Lengefeld**

**Mitteilungen der evangelischen  
Kirchengemeinde Lengefeld**



**Monat Januar 2013**

**Gottesdienste:**  
13.01.2013 10.00 Uhr Gottesdienst  
27.01.2013 10.00 Uhr Gottesdienst  
10.02.2013 10.00 Uhr Gottesdienst  
**Frauenhilfe / Seniorenkreis:**  
16.01.2013 15.00 Uhr  
30.01.2013 15.00 Uhr

## Vereine und Verbände

### OT Bickenriede

#### SG Bickenriede 1890 e.V.

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V. gratuliert im Januar folgenden SG Mitgliedern zum Geburtstag, und wünscht Ihnen Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

4. Januar 1947	Klaus Nix
4. Januar 1981	Manuel Welke
5. Januar 1966	Silvia Groß
5. Januar 2001	Jonas Mier
8. Januar 2003	Sebastian Schäfer
9. Januar 1988	Johanna Sterner
10. Januar 1991	Cornelius Weber
11. Januar 2000	Paul Göring
12. Januar 1967	Uta Böttcher
13. Januar 2000	Kevin Wistuba
13. Januar 2000	Leon Wistuba
16. Januar 1989	Christin Jakobi
18. Januar 1969	Wolfgang Ladwig
20. Januar 1980	Melanie Block
21. Januar 1978	Michael Hausmann
21. Januar 1997	Darius Staufenbiel
22. Januar 2002	Gwendolin Wolf
24. Januar 2008	Jaden-Tailer Trütsch
25. Januar 1984	Michael Zietz
26. Januar 1986	Thomas Breitenstein
26. Januar 1962	Olaf Böttcher
27. Januar 1978	Katrin Kohl
29. Januar 1966	Ralf Funke
29. Januar 2002	Max Trümper
31. Januar 2000	Dominik Schäfer



#### Grundlagenlehrgang

Im Februar findet im Sportlerheim in Bickenriede der Grundlagenlehrgang des Landessportbundes statt. Dieser ist Grundlage für alle Sportarten, also neben Fußball auch Badminton, Leichtathletik, Sport in Kindertagesstätten,..... und Voraussetzung für sämtliche Lizenzstufen. Die anfallenden Kursgebühren (60 EUR pro Person) übernimmt für Mitglieder der SG Bickenriede 1890 e.V. der Sportverein.

An folgenden Tagen findet der Lehrgang statt:

**Samstag, den 02.02.2013 von 08.00 - 17.00 Uhr**

**Sonntag, den 03.02.2013 von 08.00 - 13.00 Uhr**

**Samstag, den 09.02.2013 von 08.00 - 14.30 Uhr**

**Sonntag, den 10.02.2013 von 09.00 - 12.30 Uhr**

Erfreulicherweise haben sich bereits 15 Mitglieder angemeldet. Nur dank der großen Zustimmung haben wir die wahrscheinlich einmalige Gelegenheit erhalten, den Kurs bei uns in Bickenriede durchzuführen.

Eingeladen sind auch Nichtmitglieder, die sich in anderen Vereinen und / oder Sportarten in unserer Region engagieren oder engagieren wollen. Und vielleicht schaffen wir es ja auch dadurch, das sportliche Angebot für die Kinder unserer Gemeinde zu erweitern.

Die Anmeldefrist beim Kreissportbund endet am 15.01.2013. Für nähere Auskünfte stehen euch Wolfram Urbach (016098945134) und Sebastian Sander (01705472230) gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Interessierte und verbleiben mit sportlichen Grüßen

**Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.**

#### 1.000 mal 1.000 EUR

Im Oktober/November 2012 wurden von der DiBa 1.000 mal 1.000 EUR an ehrenamtlich tätige Vereine ausgeschrieben. Dafür haben wir unsere SGB angemeldet und auch über die Ortsgrenzen hinaus um Hilfe beim Abstimmen gebeten. Denn in unserer Vereinsgröße (201 - 500 Mitglieder) haben sich 2.609 Vereine angemeldet. Dabei sollten nur die ersten 250 platzierten Vereine jeweils 1.000 EUR gewinnen. Bis zur letzten Minute am 08.11.2012 um 16 Uhr war es ganz knapp, denn alle Vereine

haben an diesem Tag nochmal mächtig an Stimmen zugelegt. Allein an diesem Tag sind wir zwischen Platz 21 und 280 hoch und runter gerutscht. Doch um 16 Uhr, als die Internetseite gesperrt wurde, konnten wir uns für die SGB freuen!

Wir sind auf stolze **1.132 Stimmen** gekommen und haben damit den **84. Platz** erreicht. Jedoch waren bis zum 251. Platz nur 60 Stimmen Unterschied. An dieser Stelle sagen wir allen, die mittels der SMS-Codes abgestimmt haben ganz herzlich **DANKE-SCHÖN**, denn nur so können wir die Kosten für den Grundlagenlehrgang für unsere derzeitigen und eventuell folgenden Trainer übernehmen. Damit ist das gewonnene Geld eine gute Investition in die langfristige Nachwuchsarbeit.

*Danke sagt der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.*

#### Badminton - die etwas andere Art Sport zu treiben

Badminton kann als eine der Sportarten angesehen werden, die höchste Ansprüche an den Spieler stellt. Um auch auf hohem Niveau siegreich sein zu können, werden ihm nicht nur körperliche Fähigkeiten unterschiedlichster Prägung abverlangt, sondern auch besondere geistige und charakterliche Voraussetzungen. Das in der Badminton-Szene viel erläuterte Zitat von Martin Knupp, soll dies verdeutlichen:

„Ein Badmintonspieler sollte verfügen, über die Ausdauer eines Marathonläufers, die Schnelligkeit eines Sprinters, die Sprungkraft eines Hochspringers, die Armkraft eines Speerwerfers, die Schlagstärke eines Schmiedes, die Gewandtheit einer Artistin, die Reaktionsfähigkeit eines Fechters, die Konzentrationsfähigkeit eines Schachspielers, die psychische Härte eines Arktisforschers, die Nervenstärke eines Sprengmeisters, die Besessenheit eines Bergsteigers sowie über die Intuition und Phantasie eines Künstlers.“

Interessant ist z.B. ein Vergleich zwischen Tennis und Badminton zum besseren Verständnis der sportlichen Anforderungen.

	<b>Tennis:</b>	<b>Badminton:</b>
	<b>Becker - Curren</b>	<b>Han - Frost</b>
<b>Ergebnis</b>	6:3, 6:7, 7:6, 6:4	14:18, 15:10, 15:8
<b>Gesamtdauer</b>	3 Std 18 min	1 Std 16 min
<b>Reine Spielzeit</b>	18 min (= 9 %)	37 min (= 48 %)
<b>Ballwechsel</b>	299	146
<b>Ballberührungen (Schläge)</b>	1004	1972
<b>Ballberührungen pro Ballwechsel</b>	3,4	13,5
<b>Gelaufene Strecke</b>	ca. 3,2 km	ca. 6,4 km

In Deutschland wurde im Jahr 1902 der erste Badminton-Sportverein auf dem europäischen Festland gegründet - der Bad Homburger Badminton-Club. Fehlende Schläger und Federbälle verhinderten jedoch die weitere Ausbreitung der Sportart im Land, und auch der Homburger Verein löste sich wieder auf. Erst zu Beginn der 1950er Jahre erfuhr Badminton einen neuen Popularitätsschub in Deutschland. Die ersten Deutschen Meisterschaften fanden am 17. und 18. Januar 1953 in Wiesbaden statt. Von vielen belächelt und nicht als echter Sport im herkömmlichen Sinne gewertet, erfreut sich diese Sportart schon seit 1984 großer Beliebtheit in unserem Verein. Natürlich bringt nicht jeder die hier zitierten Voraussetzungen vollständig mit, doch wer sich früh übt, kann sich durchaus zu einem guten Badmintonspieler entwickeln.

Darum möchten wir in der Nachwuchsförderung neue Wege gehen. Ein erster Schritt war die Schaffung einer weiteren Trainingseinheit für Kinder und Jugendliche.

So wurde der Grundstein gelegt, damit sich diese Sparte für die Zukunft bei uns erhalten kann. Mit dem dafür nötigen Einsatz erklärten sich Carolin Schröter, Christin Wolf und Leander Deegenhardt bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Durch einen Aushang und Mundpropaganda wurde die Information verbreitet. Die anfängliche Skepsis - ob es angenommen wird - wich einem erfreulichen Zuspruch seitens der Kinder, die daran sichtlich Spaß haben.

Hauptaugenmerk wird während des regelmäßigen Kindertrainings (immer mittwochs 18.15 Uhr - 19.45 Uhr) auf das Erlernen von Schlag-, Lauf- und Spieltechnik gelegt. Natürlich sind optimale Trainingsbedingungen hierbei nicht möglich, doch in dem Bemühen, zeichnen sich auch schon kleine Erfolge ab.

Das Ziel, zu gegebener Zeit an einem Leistungsvergleich teilzunehmen, ist gesteckt.



Wir hoffen, dass unser Nachwuchs seine Spielfreude beibehält und sich dauerhaft an unseren Sportverein bindet, um den sportlichen Gedanken im Wettkampf weiterzuführen.

**Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.**

### Fackelwanderung

Am Freitag, dem 14.12.2012 schaute der ein oder andere Bewohner am Anröder Weg überrascht aus dem Fenster und fragte „Was ist denn hier los?“. Es bot sich allen ein wunderschönes Bild: eine ca. 300 Meter lange Menschenmenge hell erleuchtet von dem Licht der Fackeln.

Die Kinder der Freiwilligen Feuerwehr, der Jagdhornbläsergruppe und des Sportvereins stimmten sich erstmalig gemeinsam auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

In Anrode angekommen, warteten ein Lagerfeuer, Kinderpunsch und Bratwurst auf die Kleinen. In den vielen stahlenden Kindergesichtern konnten alle fleißigen Helfer sehen, dass sich die Mühen gelohnt haben. Die Kinder erfreuten sich an dem Schnee und an dem Stockbrot. Sie tobten in unserer schönen Klosteranlage, bis der Regen einsetzte.

Damit dieser Abend zu einem so Schönen für Groß und Klein wurde, war viel Hilfe und Unterstützung notwendig. Daher sagen wir auf diesem Weg im Namen der Kinder, der Jugendleiter und der Vorstände der 3 Vereine „**herzlichen Dank**“ an:

Bäckerei Weck für die Brötchen und das Zubereiten und Sponsern des Stockbrotteiges

Herrn Willi Rinke und Herrn Alfred Lange für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten

Frau Elke Müller vom DRK für die Becher

VR Bank Westthüringen eG für die Fackeln

Den Trainern & FußballerInnen der SGB für den Ausschank

Den Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr für die Sicherheit und das Grillen

Pedro Sander für die Würstchen

Jeanette Strecker für die Dekoration und die Stöcker

Theresa Schäfer für den Einkauf und die vielen Wege im Vor- und Nachfeld

Herrn Eisenhardt von der Agrargenossenschaft eG Bollstedt/Hollenbacher Agrargenossenschaft für die Heizpilze

Unserem Bürgermeister Herrn Siegfried Brand mit seinem Team der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes für die Unterstützung bei den Formalitäten, dem Herrichten des Feuers, der Zurverfügungstellung der Toiletten, dem Schneeschieben...

Herzlichen Dank auch all denen, die hier nicht namentlich genannt wurden und auf ganz unterschiedliche Weise beim Vor- und Nachbereiten geholfen haben. Nur durch die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit der Vereinsvertreter (Thomas Schäfer, Sandra Gassmann, Jeanette Strecker, Theresa Schäfer und Marlen Wolf) und der Gemeindeverwaltung war diese ganz besondere Weihnachtsfeier möglich.

**Es danken die Vorstände, Sparten-, Jugend- und Übungsleiter**

**der Freiwilligen Feuerwehr Bickenriede e.V., der Jagdhornbläsergruppe Anrode und der SG Bickenriede 1890 e.V. und hoffen, dass sich alle Kinder und Eltern gern an den 14.12.2012 erinnern.**



## WINTERPARTY DER MOTORRADFREUNDE „BICKENRIEDER ROADRUNNER“



**Am Samstag  
den 26.1.2013**

findet unsere diesjährige  
Winterparty im Kulturhaus  
Bickenriede statt.

Beginn 21.00 Uhr  
mit Live-Rockband.

Hierzu sind alle herzlich  
eingeladen.

### Hubertusjagd in Bickenriede

Wie jedes Jahr, wenn die Jagdsaison läuft, wurde in Bickenriede am 17. November 2012 eine große Treibjagd durch die ortsansässigen Jäger veranstaltet. Dabei umfasst das Jagdgebiet fast die gesamte Flur von Bickenriede. Da das Jagdgebiet dadurch natürlich sehr groß ist, lädt man sich dazu befreundete Jäger aus der näheren und weiteren Umgebung zur Unterstützung ein und geht gemeinsam zur Jagd.

Die Jagd wurde mit musikalischer Unterstützung der Jagdhornbläsergruppe Anrode durch den Jagdleiter Bertram Reinhardt im Kloster Anrode eröffnet. Danach konnte die Jagd beginnen. Die Jäger wurden in ihre Stände eingewiesen und die Treiber begannen mit ihrer Arbeit. Im ersten Treiben wurde im Bereich Hollau, Rodeland und Appental gejagt. Im zweiten Treiben wurde dann im Bereich Wilhelmswald und Spitalsgraben gejagt. Nach Ende der Jagd wurde im Kloster Anrode Strecke gelegt. Die Jagdhornbläser verbliesen traditionell die einzelnen Kreaturen.

Nachdem das erlegte Wild und die Jagdhunde versorgt waren, setzten sich die Teilnehmer im ehemaligen Pferdestall im Kloster Anrode zusammen und diskutierten die Jagd aus. Im Rahmen des sogenannten Schüsseltreibens wurde dann auch Jagdgericht gehalten. Dabei wurden zwei Jungjäger zu Jägern geschlagen und die kleinen Missgeschicke vom Tag amüsant bestraft. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so gab es deftigen Gulasch und die passenden Getränke.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Rinke, dem Veranstalter des Tier- u. Bauernmarktes für die Bereitstellung seiner Räumlichkeiten und an die Schützenbruderschaft St. Sebastian Bickenriede für die Hilfe bei der Bewirtung der Jagdgesellschaft. Wie schon bei anderen Veranstaltungen in der letzten Zeit hat es sich wieder gezeigt, dass durch die gegenseitige Unterstützung der örtlichen Vereine und Gruppen alle Beteiligten ihre Vorteile haben. So war diese Jagd wieder eine gelungene Veranstaltung,



an deren Ende noch eine **Spende von 500,00 Euro für den Stationsweg in Bickenriede** herauskam, welche je zur Hälfte durch Zuwendungen der Jäger und der Schützenbruderschaft aufgebracht wurde.

**Jägerschaft Bickenriede**

**Schützenbruderschaft „St. Sebastian“  
Bickenriede 1993 e.V.**

**Einladung  
zur Mitgliederversammlung**

Am Freitag, dem **11.01.2013**, findet die nächste Jahreshauptversammlung unserer Schützenbruderschaft statt. Beginn ist um **20.00 Uhr** in unserem Vereinshaus. Die Tagesordnungspunkte sind allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

**Der Vorstand**



**Einladung zum Krippenabschlusskonzert**

Am Samstag, den **19.01.2013**, findet ab **15.00 Uhr**, das Krippenabschlusskonzert in der Pfarrkirche statt. Dazu sind alle musikin-teressierten Einwohner und Gäste herzlich eingeladen.

Mitwirkende sind:

Solist „Sascha Richter“

Gastchor

Kirchenchor Bickenriede

Schüler- und Jagdhornbläsergruppe Anrode

*Der Eintritt ist frei.*

Bei der Kollekte wird um eine Spende für die Sanierung des Stationsweges gebeten.

**Einladung zum Patronatsfest**

Im Anschluß an das Krippenabschlusskonzert ab ca. 16.30 Uhr laden wir alle Schützenbrüder mit ihren Familien wieder zu einem gemütlichen Beisammensein im Vereinshaus ein.

Am Sonntag, den **20.01.2013** findet um **10.00 Uhr** das Hochamt in der Pfarrkirche Bickenriede anlässlich des Patronatsfestes zu Ehren des Heiligen Sebastian statt. Wir treffen uns um 9.45 Uhr am Anger.

Im Anschluss daran wird in die Berggaststätte zum musikalischen Frühschoppen eingeladen. Wer will kann dort auch zu Mittag essen. Nachmittags gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

**Der Vorstand**

**OT Dörna**

**Freiwillige Feuerwehr Dörna e. V.**

Am Samstag, den 08.12.2012, fand unser alljährliches Adventsfeuer statt.

Trotz klirrender Kälte waren viele Besucher gekommen.

Dass wir in diesem Jahr nur ein kleines Feuer hatten, welches bei den eisigen Temperatuten auch nicht so recht wollte, wie wir es uns gewünscht hätten, tat der Gemütlichkeit und der guten Stimmung keinen Abbruch.

Traditionell gab es Soljanka und Bratwurst und Steaks vom Grill, welche restlos alle wurden.

An dieser Stelle nochmals ein „Danke“ an alle fleißigen Helfer für Eure Unterstützung, sei es bei den Vorbereitungen, dem Auf- und Abbau oder beim Verkauf und der Bedienung im Verkaufsanhänger.

Ein Danke auch an den Weihnachtsmann, welcher im Laufe des Abends sogar bei uns vorbei schaute und Geschenke verteilte. Und nur durch unser gutes Miteinander ist dieser Abend wieder zu einem schönen Erlebnis für uns alle geworden.

**Im Namen des Vorstandes**

**Thomas Dauphin**

**Frank Lattermann**

**Alexander Gräfe**



**OT Lengefeld**

**Jagdgenossenschaft Lengefeld**

**Einladung**

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengefeld werden zur **Mitgliederversammlung** am **Freitag, den 25.01.2013 um 19.00 Uhr** in die **Gaststätte der Gemeindeschenke Lengefeld**

herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Verpachtung der Jagd in der Gemarkung Lengefeld
3. Beschlüsse
- 3.1. Beschluß über die Art der Verpachtung
- 3.2. Beschluß über die Jagdbedingungen
4. Erteilung des Zuschlages lt. Abstimmung
5. Schlusswort

Lengedeld, den 14.12.2012

**Jagdvorstand**

**OT Zella**

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Zella**

ehemalige Gemeindeverwaltung,  
Büro des Ortsteilbürgermeisters  
jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17 - 18 Uhr  
**die nächsten Termine sind:**  
11.01. 25.01.

**Sonstiges**

**Pflegeltern werden dringend gesucht**

Im Unstrut-Hainich-Kreis gibt es derzeit etwa siebzig Familien, die insgesamt 115 Pflegekinder aufgenommen haben. Aus unterschiedlichen Gründen werden Jungen und Mädchen nicht von den leiblichen Eltern sondern von Pflegefamilien betreut, wo sie befristet oder dauerhaft ein behütetes Zuhause finden.

**Es werden dringend verantwortungsbewusste, fürsorgliche Familien gesucht, die sich dieser bedeutsamen Herausforderung stellen möchten.**

Vor einem Jahr, im Mai 2011, übernahm der Arbeiter-Samariter Bund Kreisverband Unstrut-Hainich e. V. einzelne Aufgabenschwerpunkte des Pflegekinderdienstes vom Fachdienst Familie und Jugend des Landratsamtes. Das Jugendamt des Unstrut-Hainich-Kreises verwirklichte damit ein Pilotprojekt in Thüringen. Vordergründig beabsichtigt der ASB, durch intensive Öffentlichkeitsarbeit neue Pflegeeltern zu gewinnen. Bewerber werden auf die Aufnahme von Pflegekindern vorbereitet. Sowohl erfahrene als auch neue Pflegeeltern werden intensiv beraten und in Fortbildungsveranstaltungen qualifiziert.

Hilfesuchende Pflegefamilien sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger finden beim ASB kompetente Ansprechpartner, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Was ist ein „Pflegekind“?**

Pflegekinder sind Kinder - vom frühesten Säuglingsalter bis zum fortgeschrittenen Jugendlichenalter - deren Eltern aus unterschiedlichen Gründen, zeitweise oder auch auf Dauer, nicht hinreichend für sie sorgen können. Daher werden sie entweder mit Zustimmung ihrer Eltern oder aufgrund eines familiengerichtlichen Beschlusses in Pflegefamilien oder auch bei Verwandten untergebracht.

**Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine Pflegefamilie zu gründen?**

Bewerber können sich Einzelpersonen, Ehepaare, Familien und auch Lebensgemeinschaften.



Sie schätzen und achten Kinder, möchten ihnen liebevolle Hinwendung schenken und sie in ihrer Entwicklung fördern. Sie müssen in gesicherten wirtschaftlichen Verhältnissen leben, d.h. das für das Kind bestimmte Pflegegeld soll nicht für ihren eigenen Lebensunterhalt eingeplant werden. Ausreichend Platz und Zeit für ein Kind werden vorausgesetzt. Pflegeeltern sollten nicht an einer lebensbedrohlichen Krankheit leiden. Sie sollten bereit sein, sich einfühlsam, liebevoll und fördernd dem Kind zuzuwenden. Pflegemütter und -väter sollten stabile und belastbare Persönlichkeit sein, die tolerant und offen sind. Sie sollten Lebensfreude und eine positive Lebenseinstellung ausstrahlen. Außerdem sollten sie mit den Mitarbeitern des Jugendamtes und anderen einzubeziehenden Beteiligten bereitwillig zusammenarbeiten. Die Bereitschaft zur Offenheit, Reflexion und enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten - vor allem auch mit der Herkunftsfamilie der Kinder - ist eine grundlegende Anforderung für Pflegeeltern.

**Welche konkreten Schritte sind zu unternehmen?**

Im Familienzentrum des ASB in Mühlhausen, Forstbergstraße 36, Telefon: (0 36 01) 4 04 64 40 informiert und berät Sozialarbeiterin Bettina Michel-Schürmann alle Bewerber in einem ersten Gespräch und wird sie auch weiter begleiten und unterstützen.



Zunächst muss ein umfangreicher Fragebogen ausgefüllt und ein Lebensbericht geschrieben werden. Nachdem die Unterlagen im Jugendamt gesichtet wurden, werden die Bewerber zu einem vertraulichen Einzelgespräch gebeten.

Gegebenenfalls werden dann Termine für einen Wohnungs- bzw. Hausbesuch vereinbart. Dabei sollten alle Familienmitglieder anwesend sein. So wird ein realistisches Bild der häuslichen Situation gezeichnet und Gespräche mit allen Familienangehörigen - gegebenenfalls auch den leiblichen Kindern - ermöglicht.

**Wie werden Bewerber unterstützt und vorbereitet?**

Um die Pflegeeltern auf kommende Herausforderungen mit einem Pflegekind vorzubereiten, werden sie in einer gestaffelten Qualifizierung mit sieben Einzelmodulen geschult. Dabei werden Kenntnisse zu entwicklungspsychologischen, rechtlichen und pädagogischen Grundlagen vermittelt. Um dieses Thema mit erfahrenen Pflegeeltern und kompetenten Sozialarbeitern in ungezwungener Atmosphäre vertiefen zu können, haben zukünftige Pflegefamilien Gelegenheit, an den regelmäßig stattfindenden Pflegeelternstammtischen in Mühlhausen oder Bad Langensalza teilzunehmen.

**Eichsfeldbriefmarke der vatikanischen Post**

**Zur Dezember-Ausgabe der Heimatszeitschrift**

Mit einem Weihnachtsmotiv auf dem Titelblatt liegt jetzt das Dezember-Heft der Eichsfelder Heimatzeitschrift vor und beschließt den 56. Jahrgang der beliebten Monatsschrift für alle Eichsfelder. Im Inneren des Heftes gibt es zunächst eine meditative Betrachtung zum nahen Weihnachtsfest von Diakon i.R. Johann Freitag. Im Weiteren beleuchtet Dieter Wagner die Kontakte zwischen dem Kreistag Duderstadt und dem Kreistat Worbis in den Jahren 1953 bis 1960. Dr. Günther Wiegand setzt seinen Beitrag „700 Jahre Brehme im Kontext der Geschichte des Eichsfeldes“ fort. Ebenso folgt der zweite Teil zum 850-jährigen Ortsjubiläum von Worbis unter dem Titel: „Landratsfamilie Frantz während der Worbiser Stadtbrände von 1860 und 1864“ von Manfred H. Conraths und dem Geschichtsverein Worbis. Reiner Schmalzl beschreibt die anlässlich des Papstbesuches im Eichsfeld im Vatikan erschienene Sonderbriefmarke. Die ständigen Rubriken informieren aktuell und unterhaltsam. Interessenten, die die Monatsschrift kennenlernen möchten, können ein kostenloses Leseexemplar der aktuellen Ausgabe anfordern bei: Verlag Mecke Druck, Postfach 1420, 37107 Duderstadt oder im Internet unter [www.meckedruck.de/eichsfeld](http://www.meckedruck.de/eichsfeld)

**Ausführlichere Infos und eine Leseprobe zu dem aktuellem Heft können im Internet <http://www.meckedruck.de/buch782> abgerufen werden.**

56. Jahrgang H 11859

Eichsfelder  
Heimatzeitschrift

Die Monatsschrift für alle Eichsfelder · Heft 12 · Dezember 2012

**In dieser Ausgabe**

- Am ungewohnten Ort zur falschen Stunde
- Kontakte zwischen dem Kreistag in Duderstadt und dem Kreistat Worbis 1953-1960
- 700 Jahre Brehme im Kontext der Geschichte des Eichsfeldes
- Landratsfamilie Frantz während der Stadtbrände von 1860 und 1864

Rüdershausen Einzelpreis 2,50 EUR  
incl. 7% MWSt

## Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Anrode**  
**Herausgeber:** Gemeinde Anrode  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister, Herr Brand  
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.